



Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
Postfach 11 53, 38669 Clausthal-Zellerfeld

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume
Mercatorstraße 3
24106 Kiel



Landesamt für Bergbau,
Energie und Geologie
Bergbehörde für die Länder Schleswig-Holstein,
Hamburg, Bremen und Niedersachsen

über
Ministerium für Energiewende, Landwirt-
schaft, Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein.
Org.-Zeichen: V 617 - Gebäude D
Mercatorstr. 7
24106 Kiel

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)

Bearbeitet von Herrn Brinkmann

Durchwahl (0 53 23) 72-3248

Clausthal-Zellerfeld

06.09.2012

L2.7/L67211/11-12_02/2012-
0004

E-Mail

Fred.Brinkmann@lbeg.niedersachsen.de

Erlaubnisfeld Schwarzenbek
Beteiligung nach § 15 BBergG*) zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis
gem. § 7 BBergG zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die PRD Energy GmbH, Potsdamer Platz 11, 10785 Berlin, hat bei mir die Erteilung
einer auf fünf Jahre befristeten Erlaubnis „Schwarzenbek“ zur Aufsuchung von Koh-
lenwasserstoffen beantragt. Die Lage des Erlaubnisfeldes ist auf dem anliegenden
Lageriss zu ersehen (ein Exemplar in elektronischer Form wird Ihnen auf Anfrage
gern per E-Mail übermittelt).

Das Arbeitsprogramm des Erlaubnisantrages Schwarzenbek sieht innerhalb der be-
antragten 5-jährigen Erlaubnisperiode zunächst den Aufbau einer Datenbasis u.a.
durch Kauf bestehender seismischer Daten und anschließendem Re-Prozessing und
Kauf von Bohrungsdaten vor. Anschließend sollen alle Daten ausgewertet werden.
Falls der Ankauf von seismischen Daten nicht möglich ist, sollen alternativ 2D-
seismische Messungen durchgeführt werden. Nach der ersten Identifizierung höffiger
Areale sollen ggf. zur Absicherung der Areale verdichtende 2D-seismische Messun-
gen durchgeführt werden. Im Anschluss daran sieht das Arbeitsprogramm ggf. eine
erste Explorationsbohrung und 3D-seismische Messungen vor. Auf der Grundlage
der Ergebnisse der 3D-seismischen Messungen soll eine weitere Explorationsboh-
rung abgeteuft werden. Das Arbeitsprogramm schließt mit der Durchführung von wei-
teren 3D-seismischen Messungen, deren Auswertung und einer anschließenden wei-
teren Explorationsbohrung ab. Die Kosten für dieses Arbeitsprogramm werden je
nach Ausführung des Programms auf rund 11,6 bzw. 15,8 Mio. EURO geschätzt.

Die vorgesehenen Arbeiten werden als angemessen und sinnvoll angesehen, so
dass dem Rechtsanspruch auf Erteilung der Berechtigung zu folgen wäre, falls nicht
überwiegende öffentliche Interessen die Aufsuchung im **gesamten** zuzuteilenden
Erlaubnisfeld ausschließen.

*) BBergG – Bundesberggesetz vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310), zuletzt geändert durch Artikel
15 a des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)

Es wird um Stellungnahme gebeten, ob Bedenken gegen das Vorhaben bestehen. Sofern Ihrerseits Bedenken bestehen, bitte ich mitzuteilen, ob sich diese auf das **gesamte** Erlaubnisfeld beziehen.

In der Annahme, dass ein Zeitraum bis zum **15.10.2012** auskömmlich ist, erbitte ich die Übersendung Ihrer Stellungnahme spätestens bis zu diesem Zeitpunkt. Sollte ich bis dahin keine gegenteilige Rückantwort von Ihnen erhalten, werde ich davon ausgehen, dass gegen die Erteilung der Erlaubnis keine Bedenken bestehen.

Sollte Ihre Stellungnahme Karten- oder Schriftmaterial in gebundener Form beinhalten, erbitte ich diese Unterlagen in dreifacher Ausfertigung bzw. in digitaler Form auf Datenträger oder per E-Mail.

Erläuterungen und Hinweise:

Die Erteilung einer Erlaubnis berechtigt den Antragsteller nicht zu tatsächlichen Aufsuchungshandlungen sondern gibt ihm lediglich aufgrund der nachzuweisenden Eignung (finanzielle, technische und formale Kriterien) das grundsätzliche Recht, die Aufsuchung des betreffenden Bodenschatzes im zugesprochenen Erlaubnisfeld vorzunehmen. Tatsächliche Handlungen dürfen aber nur aufgrund zugelassener bergrechtlicher Betriebspläne (§ 52 ff BBergG) erfolgen.

Die jetzige Beteiligung dient lediglich der Feststellung, ob entsprechend § 11 Nr. 10 BBergG überwiegende öffentliche Interessen die Aufsuchung im gesamten zuzuteilenden Feld ausschließen. Am Betriebsplanverfahren werden Sie selbstverständlich erneut beteiligt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage


Brinkmann

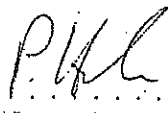
Karte

für das Erlaubnisfeld "Schwarzenbek"
zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen

Land Schleswig-Holstein
Kreise
Stormarn, Herzogtum Lauenburg

Flächeninhalt des Erlaubnisfeldes Schwarzenbek: 707.713.200 m²
unter Berücksichtigung der anderen Rechte und der Projektionsverzerrung abgerundet auf volle 100 m²

Maßstab 1 : 100.000

angefertigt, Clausthal-Zellerfeld, Dezember 2011 durch  (Markscheider)
Dipl.-Ing. Peter Haacke

für PRD Energy GmbH
c/o Flick Gocke Schaumburg
Friedrichstraße 69, 10117 Berlin

Zur Erteilung der Erlaubnis

vomAz.gehörend.

Clausthal-Zellerfeld, den.....

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie



Danke, Bundesamt für Kartographie und Landvermessung, 2011
 Mapping von Digitalen Topographischen Karten (DTopo) - Koordinaten
 Netzschicht (Karte) gemäß dem UTM-System

**Koordinatenverzeichnis der
 Feldesekunkte Schwarzenbek**

1	3578946,4	5941187,9
2	3580039,6	5939987,2
482	3582033,4	5918985,3
748	3585975,8	5923196,7
1059	3578943,0	5941173,6

Punkte 2 bis 482 entsprechen der horizontalen Landesgrenze zu Mecklenburg-Vorpommern
 Punkte 482 bis 748 entsprechen der horizontalen Landesgrenze zu Niedersachsen
 Punkte 748 bis 1059 und bis 1 entsprechen der realisierten Landesgrenze zu Hamburg

Web: Flächeninhalt des Feldes: 782713280 m²

Karte

**für das Erlaubnisfeld "Schwarzenbek"
 zur Ausuchung von Kohlenwasserstoffen**

Land Schleswig-Holstein
 Kreise
 Stormarn, Herzogtum Lauenburg

Flächeninhalt des Erlaubnisfeldes Schwarzenbek: 707.713.200 m²
 vom Katasteramt für die Kreis Stormarn und der Hydrographischen Dienststelle auf Karte 103/1

Maßstab 1 : 100.000
 angefertigt: Katasteramt Stormarn, Dezember 2011, durch: *[Name]*
 geprüft: *[Name]*

für
 PRD Energy GmbH
 c/o Fricke & Co. Schwanenburg
 Friesenstraße 69, 10417 Berlin

Zur Erteilung der Erlaubnis
 vom *[Name]* -gerichtend.
 Claus-Johann-Zellweger, den *[Name]*

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie